



Stimulanzien für Schrauber. Schöne Gebrauchsgrafiken fürs Auge und dazu der wundervolle Geruch alter, ölgetränkter Kugellager-Verpackungen



Spektrum. Auswahl für Hercules 125, Zündapp 500 und Lambretta



Sammelplatz. Hier ist nur ein kleiner Teil des gesamten Lagers zu sehen

SPZIALISTEN IN DEUTSCHLAND

# Peter's Bearing

Internationalität ist zwingend, zumal wenn man als ausgewiesener Spezialist sein Unwesen treibt. Peter's Bearing bedeutet deshalb soviel wie: Wälzlager der seltenen Sorte. Das Zeug also, das bei keinem Industriebedarshändler dieser Welt mehr aufzutreiben ist



Angebote über Angebote. In unserer auf Hochtouren laufenden Markenwelt halten wir uns armudernd die niederprasselnden Waren vom Leib. Alles scheint es zu geben, und doch stolpern wir immer wieder in diese Momente bedrückender Hilflosigkeit. Etwa dann, wenn wir im Angesicht eines kaum zu überblickenden Sortiments feststellen müssen: Was ich suche, gibt es nicht. Ein Gefühl, das all jenen geläufig

ist, die beispielsweise einmal versucht haben, im größten Baumarkt am Ort eine 5er Linsenkopfschraube aus Edelstahl mit Innensechskant zu kaufen: „Hamm' wir nich.“

Man kann dann den ganzen Tag von einem Baumarkt zum nächsten fahren und stets dieselben Schubkarren zum Sonderpreis vorfinden. Mal mit roten Griffen, mal mit grünen. Aber keine Linsenkopfschraube.

Einmal mehr gilt: Zeit, Geld und Nerven spart der-



Rolle und Kugel. Lagersatz für die Kurbelwelle der Guzzi Falcone

jene, der gleich zum Spezialisten geht. In unserem Fall handelt der Spezialist mit Wälzlagern aller Art, und zwar seltenen Wälzlagern.

## GRIFFBEREIT

In einer weitläufigen Halle im bayerischen Taufkirchen hat Peter Schimmelpfeng die vielen Jahren Sammelleidenenschaft katalogisiert und Stück für Stück griffbereit in dutzenden Regalmeter verstaut. Wer beispielsweise das Getriebe-

lager W.6501 für die englische Panther sucht, bekommt es hier fabrikneu für 28 Euro. Rechnet man die vergeblich ausgegebenen Eintrittsgelder für diverse Teilemärkte samt den Anfahrtskosten dagegen, wird deutlich, dass es sich hier nachgerade um ein veritables Schnäppchen handelt.

„Wir verkaufen nur Lager von renommierten Herstellern. Keine Ostblock-Ware“, kommentiert Schimmelpfeng, der zusammen mit seiner Frau den im Höchstmaß spezialisierten

Laden schmeißt. Via Internet kommen die Anfragen heute weltweit ins Haus. Skandinavien, Amerika, Holland. Das Einzugsgebiet wächst mit dem Verschwinden lokaler Spezialisten. Die Baumarktwelle rollt.

Die Kundschaft rekrutiert sich in erster Linie aus Sammlern historischer Fahrzeuge. Mit den zunehmend technisch perfekter und demzufolge weniger schrauberfreundlich werdenden Motorrädern hält auch bei den Zweirädern der Trend zum Zweitklassiker neben dem Alltags-Motorrad an. Die Liebe des Hobbyschraubers gilt dann meistens den legendären Bikes aus der Jugendzeit. Laverda, Maico, Aermacchi oder auch 'mal einer Hercules 125. Maschinen, für die es längst keinen regulären Ersatzteilnachschub mehr gibt. Suchen und finden, das ist auch reizvoller Teil im

Umgang mit historischen Kraftfahrzeugen.

Häufig stecken in deren Getrieben spezielle Lager, die in keiner Normliste mehr zu finden sind. So sind etwa die Durchmesser normgängig, aber die Breite verrät, dass dieses Lager speziell vom Zulieferer für diesen Motortyp produziert wurde.

## SPERENZCHEN

Zwar könnte ein Lagerhersteller auch heute noch passende Lager bauen. Aber die nachgefragten Stückzahlen sind viel zu gering, als dass sich ein Hersteller für solche Sperenzchen interessieren würde.

Diese Lücke schließt Peter's Bearing mit seinem unglaublichen Sortiment an originalen Lagern. „Alle Moto Guzzi V7 mit Trommelbremsen in Deutschland laufen mit meinen Radlagern“, sagt er beiläufig und greift in den nächsten Karton: „Hier, das hintere Nockenwellenlager für eine Zündapp KS 601. Wird seit 30 Jahren nicht mehr hergestellt.“

Peter's Bearing, Erdinger Straße 17, 84416 Taufkirchen, Telefon 089/8466341, Internet: www.petersbearing.de